

LICHT

3 | 2016

68. Jahrgang

www.LICHTnet.de

PLANUNG | DESIGN | TECHNIK | WISSENSCHAFT



ERLEBNISWELT SHOP
Issey Miyake Store

LICHTAMBIENTE
Platzbeleuchtung Emmen

LICHT-SPECIAL
LIGHT + BUILDING

ALLES IM FLUSS

EIN NÄCHTLICHER SPAZIERGANG AM UFER DER LOUE



Im Herzen des Jura-Gebirges liegt das 4000-Seelen-Städtchen Ornans mitten im malerischen Tal der Loue. Hier steht das Geburtshaus von Gustave Courbet, heute ein Museum, und der verträumte Ort ist zudem der Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderungen und Kanutouren durch die abwechslungsreiche, malerische Landschaft. Eine sphärische Lichtinstallation nutzt allabendlich die Bürgerhäuser und Brücken als Kulisse und bringt den Fluss bei Dunkelheit zum Leuchten.

Wegen seiner pittoresken Häuser aus Holz und Stein trägt Ornans auch den Beinamen »Klein-Venedig der Franche-Comté«. Nach Einbruch der Dunkelheit wird der kleine Ort durch ein modernes Beleuchtungskonzept zum Leben erweckt, der die Ufer, Brücken und Wege des Örtchens magisch verwandelt. Diese Lichtinstallation verdankt der Ort dem Bürgermeister und seiner Vision, den Fluss von Ornans mit einem kreativen Beleuchtungsszenario zum Aushängeschild des Ortes und zum attraktiven Anziehungspunkt für Touristen zu machen.

Le Point Lumineux aus Besançon setzte die Vision um und entwickelte ein Konzept, das sich in erster Linie auf den Fluss konzentriert, der durch das Städtchen fließt. Auf einer Gesamtlänge von ca. 800 Metern wurden zu beiden Seiten unterhalb der über die Loue auskragenden Bürgerhäuser Linearleuchten der Reihe »5633-Arches« vom französischen Leuchtenhersteller LEC installiert. Jede Leuchte kann über DMX angesteuert werden und ist mit sechs 3W-LEDs ausgestattet, die das Ufer unterhalb der Häuser in ein tiefes, sattes Blau oder auch in ein kaltes Weiß tauchen. Der Farbwechsel symbolisiert hierbei die unterschiedlichen Wasserstände wie Ebbe und Flut. Da die Loue regelmäßig Hochwasser führt, sind die Leuchten alle nach Schutzart IP68 absolut wasserdicht und mit IK10 stoß- und schlagfest gegen mechanische Beanspruchung.



LICHT FÜR DIE ÄLTESTE BRÜCKE VON ORNANS

Sobald es dunkel wird, erscheint die Grand Pont von 1607 in einem weichen, warmen Licht, das zugleich auf dem Fluss schimmernde Akzente setzt. Hierfür wurden zu beiden Seiten der Brücke Linearleuchten der Reihe »5625-Linealec« installiert, die durch ihre kleine Bauform diskret im Hintergrund bleiben. Je zwei »5633-Arches« akzentuieren die Brückenbögen, wobei die sandgestrahlten Linsen ein weiches, diffuses Licht erzeugen, das die Unebenheiten im Stein dezent kaschiert.

Die 30 Meter lange Fußgängerbrücke wird durch indirektes Licht dezent ausgeleuchtet. Dafür wurden unterhalb des Übergangs direkt auf den Metallpfosten der Tragekonstruktion insgesamt acht halbkreisförmige Leuchten installiert, die mit ihrem Streulicht den Übergang indirekt beleuchten. Ausgestattet mit acht 3W-LEDs tauchen die dimmbaren Leuchten die Tragkonstruktion in helles weißes Licht, das auf dem Wasser stimmungsvolle Akzente setzt.

Zu guter Letzt sollten alle Gassen, die zum Fluss hin führen, in der Dunkelheit »lichtvoll« als Orientierungspunkte und Richtungsweiser fungieren. Dafür wurden »4040-Luminy 4« und »5633-CL6 Arches« im oberen Bereich der Häuserwände installiert, die dank ihrer geringen Größe und Kompaktheit ohne Beeinträchtigung der Architektur diskret im Hintergrund bleiben.

Die eingesetzte LED-Beleuchtung ist langlebig, wartungsarm und energieeffizient, die gesamte Installation verbraucht weniger als 5.000 W. Alle Leuchten sind komplett wasserdicht und überzeugen trotz harscher Temperatur- und Witterungseinflüsse durch eine starke Lichtausbeute und Farbbeständigkeit.

Die Beleuchtung geleitet die Loue auf ihrem Weg durch den Ort und schafft eine sphärische, mystische Stimmung. Das moderne Beleuchtungskonzept hebt bei Dunkelheit nicht nur die architektonischen Feinheiten und Elemente hervor, sondern sie verleiht dem kleinen Städtchen Ornans einen magischen Zauber, der die Touristen wie auch Bewohner der Stadt dazu einlädt, den Ort bei Dunkelheit neu zu entdecken. ■

Weitere Informationen:

Beleuchtungskonzept: Le Point Lumineux, www.lepointlumineux.com

Montage: Eiffage Energie

Leuchten: LEC, www.lec.fr

Fotos: Nicolas Waltefaulge/LEC

Text: Katrin Labus, Niederlande

Abbildungen v.o.n.u.:

Abb.: Nach Einbruch der Dunkelheit wird der kleine Ort Ornans in ein royalblaues Licht getaucht. Auf einer Gesamtlänge von rund 800 Metern wurden Leuchten zu beiden Seiten unterhalb der über den Fluss Loue auskragenden Bürgerhäuser installiert.

Abb.: Jede Leuchte kann über DMX angesteuert werden und taucht das Ufer in ein tiefes, sattes Blau oder in ein kaltes Weiß. Der Farbwechsel symbolisiert hierbei die unterschiedlichen Wasserstände wie Ebbe und Flut.

Abb.: Die Grand Pont aus dem Jahre 1607 strahlt in einem weichen, warmen Lichtton. Hierfür wurden zu beiden Seiten der Brücke Leuchten angebracht.

Abb.: Die Fußgängerbrücke wird durch acht halbkreisförmige Leuchten, die direkt auf den Metallpfosten der Tragekonstruktion installiert sind, indirekt beleuchtet.



PABLO ALL-IN-ONE

- verbindet Funktionalität und Design
- PABLO bietet die Integration von:
 - Überwachung
 - Kommunikation
 - Media
 - Vernetzung
 - Elektromobilität
 - intelligentes Lichtmanagement
- modulares System zur freien Konfiguration



light+building

Halle 3.0, Stand E31
13.03.–18.03.2016



tel.: + 49 341 245613-0
info@leipziger-leuchten.com
www.leipziger-leuchten.com